

Vedaseal 1K

Für An- und Abschlüsse und Durchdringungen
sowie bei Reparaturarbeiten an Dachabdichtungen

PRODUKTTYP UND EINSATZGEBIETE

Vedaseal 1K	Einkomponentige, lösemittelfreie flüssig aufzubringende Abdichtung auf Basis eines feuchtigkeitshärtenden silanterminierten Polyurethans (PUR) mit einer Polyestervlies-Einlage (Flächengewicht 110 g/m ²)
Verarbeitungszeit* / im offenen Gebinde	Ca. 90 Minuten
Regenfest* nach	Ca. 60 Minuten
Begehbar / überarbeitbar* nach	Ca. 12 Stunden
Farbton	Grau (ca. RAL 7011), anthrazit (RAL 7021)
Lieferform	6,0 kg und 14 kg im Kunststoffeimer
Materialverbrauch	mind. 3,2 kg/m ² abhängig vom Untergrund für eine Trockenschichtdicke von mind. 2,0 mm
Anwendungsbereich	- Für An- und Abschlüsse und Durchdringungen sowie bei Reparaturarbeiten an Dachabdichtungen nach ÖNORM B 3691 - Als Produkt für die Bauwerksabdichtung zur Verwendung auf bis zu 90° geneigten Flächen gemäß ÖNORM B 3691



LEISTUNGSTUFEN NACH ETAG 005

Klimazone	M / S
Nutzungsdauer	W3
Nutzlasten	P1 – P4 (bei zusammendrückbaren und festen Untergründen)
Dachneigung	S1 – S4
Niedrigste Oberflächentemperatur	TL4
Höchste Oberflächentemperatur	TH4
Brandverhalten	Klasse E
Harte Bedachung	B _{ROOF} (t1)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	$\mu \approx 864$
Wurzelfestigkeit	FLL Verfahren / EN 13948
Verdünnung und Werkzeugreinigung	Vedaseal 1K kann, falls erforderlich, bis maximal 3 % mit Vedaseal Reinigungsverdünnung verdünnt werden. Die Werkzeugreinigung erfolgt ebenfalls mit Vedaseal Reinigungsverdünnung.

*Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

VERLEGEHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Verarbeitung Untergrund

Der Untergrund ist vor der Verarbeitung zu prüfen. Er muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit aufweisen, frei von Zementschlämme, Schalölen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln (Curlings), Schmutz, Öl, Fett usw. sein.
Für eine evtl. erforderliche Grundierung sind die Vedaseal 1K-Grundierungsempfehlungen zu beachten.

Temperaturen und Luftfeuchtigkeit

Vedaseal 1K ist bei einer Umgebungstemperatur von +5°C bis +40°C und bei einer Untergrundtemperatur von +5°C bis +50°C verarbeitbar. Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +21°C. Die Viskosität nimmt mit fallender Temperatur zu und bei steigender Temperatur ab. Die relative Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung sollte mindestens 30% betragen, die Bauteiltemperatur muss 3°C über dem Taupunkt liegen. Die Restfeuchte im Untergrund muss unter 6 Gew % in den oberen 2 cm liegen.

Verarbeitung

Vor Beginn der Arbeiten muss Vedaseal 1K gründlich aufgerührt werden.
Bei Arbeitsunterbrechungen muss das Gebinde unbedingt wieder verschlossen werden.
Um Farbunterschiede zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, dass keine unterschiedlichen Chargennummern verwendet werden.

Anwendung

In Abhängigkeit von der Oberflächenstruktur des Untergrundes die Hälfte bis maximal $\frac{2}{3}$ der Gesamtmenge Vedaseal 1K vorlegen und mit einer Perlonrolle, einem Pinsel oder einem Gummirakel verteilen.
Vedaseal Polyestervlies wird mit mindestens 5 cm Überlappung in den frisch aufgetragenen ersten Auftrag der Vedaseal 1K falten- und hohlraumfrei eingerollt. Anschließend wird „frisch in frisch“ der zweite Auftrag der Vedaseal 1K mit einer Perlonrolle aufgebracht, bis das Vlies vollständig durchtränkt und die planmäßige Schichtdicke erreicht ist.
Vedaseal 1K wird max. 5 mm über den Rand des Vedaseal Polyestervlieses hinaus aufgebracht. Dies ist durch Abkleben mit einem Gewebeklebeband sicherzustellen. Die Oberfläche muss glänzend sein. Matte Oberfläche bedeutet zu wenig Material.

Reparatur

Bei Übergängen auf bahnenförmige Abdichtungen ist Vedaseal 1K mit mindestens 10 cm Überdeckung aufzubringen.

Bei mechanischer Beschädigung der Abdichtung oder bei nachträglich eingebauten Durchdringungen muss der Untergrund wie folgt vorbereitet werden:

- Reinigung mit einem mit Vedaseal Reinigungsverdünnung angefeuchtetem Tuch
- Anrauen mit ZEC-Scheibe, Körnung P40-P60
- Schleifstaub entfernen
- Reinigen mit Vedaseal Reinigungsverdünnung

Die Anschlussbreite beträgt mindestens 10 cm. Bitte beachten Sie die Vedaseal 1K-Grundierungsempfehlungen.

Tagesfugen

Bei einer Arbeitsunterbrechung muss innerhalb von 72 Stunden an der Unterbrechungsfuge weitergearbeitet werden. Geschieht dies nicht, muss vor dem Weiterverarbeiten die ausgehärtete Abdichtung wie oben beschrieben vorbehandelt werden.

Verdünnung / Reinigung

Vedaseal 1K kann, falls erforderlich, bis max. 3 % mit Vedaseal Reinigungsverdünnung verdünnt werden. Zur Werkzeugreinigung kann ebenfalls Vedaseal Reinigungsverdünnung verwendet werden.

Lagerungshinweise

Vedaseal 1K ist kühl und trocken bei +5°C bis +30°C zu lagern. Geschlossene Originalgebinde sind mindestens 12 Monate lagerfähig. Für eine optimale Verarbeitbarkeit empfiehlt es sich, Vedaseal 1K bei Raumtemperatur zu lagern. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

Entsorgungshinweis

Ausgehärtete Baustellenabfälle (EAK-Schlüssel: 080410) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.
Gebindeentsorgung: Interseroh-Nr. 141 639

Sicherheitshinweise

Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter bmigroup.de zur Verfügung

Zusätzliche Verbraucherhinweise

Zeitangaben sind abhängig von Umgebungs- und Untergrundtemperaturen sowie der rel. Luftfeuchtigkeit. Die Verbrauchswerte können sich bei niedrigen Temperaturen erhöhen. Aus dem Untergrund resultierende Unebenheiten können nicht mit Vedaseal 1K ausgeglichen werden. Vedaseal 1K dürfen systemfremde Stoffe nicht zugemischt werden, es dürfen keine anderen Materialien als die von Vedag angegebenen verwendet werden.

Die Zahlenwerte sind Nominalwerte, die statistischen Schwankungen unterliegen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Stand: 06/2024. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 06/2024